

# Network of Automotive Excellence:



## Das branchenübergreifende Netzwerk

NoAE ist eine freie, offene Initiative für die Mobilitätsbranchen und deren Kooperationspartner. Ausgangspunkt vor 10 Jahren waren die Automobil- und Zuliefererindustrie. Daraus hat sich ein internationales und unternehmensübergreifendes Experten-Netzwerk entwickelt.

Zielsetzung ist der Erfahrungsaustausch zu

- strategischen
- organisatorischen und
- technologischen

Fragen und Herausforderungen für die Unternehmen innerhalb und außerhalb der Branchen. NoAE wurde 2002 von bekannten Persönlichkeiten der Automotive-Branche und unter Mitwirkung der Europäischen Kommission gegründet. ■

## Die neue Initiative: FutureCityFactory

### Urbane Herausforderungen gemeinsam meistern.

Städte, Wissenschaft und Wirtschaft im Dialog



*Bis 2050 werden über 70 % der Weltbevölkerung in Städten leben.*

*Ein Großteil der Wirtschaftskraft wird sich auf wenige hundert Zentren in der Welt konzentrieren. Die Stadt der Zukunft stellt neue Herausforderungen an die Infrastruktur von industrieller Fertigung, Handel, und Dienstleistungen – Herausforderungen, die sich nur in interdisziplinärer Zusammenarbeit bewältigen lassen.*



Herr Alois Brandt, AUDI AG eröffnete die Kickoff-Konferenz [www.future-city-factory.de](http://www.future-city-factory.de)  
Bild: AUDI AG ■

## Gemeinsame Initiative von Audi Produktion und NoAE

Mit der Initiative „FutureCityFactory“ bringen die Audi-Produktion und das Network of Automotive Excellence erstmals Städte, Wissenschaft und Wirtschaft an einen Tisch, um Chancen, Herausforderungen und Ideen zur Gestaltung der urbanen Produktion der Zukunft zu diskutieren.

## Kickoff Ende April 2014 bei AUDI in Ingolstadt

Ende April trafen sich erstmals 140 Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft mit Stadt- und Verkehrsplanern um bei der

Kickoff-Konferenz der Future-CityFactory Chancen für die industrielle Fertigung im urbanen Kontext zu diskutieren. Die Basis hierfür waren vier Impulsvorträge zu den spezifischen Herausforderungen, denen die Branchen künftig gegenüberstehen. Die Umsetzung erfolgte auf fünf Marktplätzen.

## Marktplätze als Basis für gemeinsame Projekte

Fünf Marktplätze bildeten beim Kickoff die Diskussionsplattform und laden auch künftig Städte, Firmen und Wissenschaft zur Zusammenarbeit ein:



## Marktplatz Mitarbeiter

*Städte und Unternehmen sitzen im gleichen Boot: Die einen wünschen sich attraktive Arbeitsplätze für ihre Bürger, die anderen suchen qualifizierte Mitarbeiter. Doch gleichzeitig sind Ansprüche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Arbeit, Arbeitsplatz und Arbeitsumfeld gestiegen.*



### Marktplatz Mitarbeiter

Städte und Unternehmen sitzen im gleichen Boot: Die einen wünschen sich attraktive Arbeitsplätze für ihre Bürger, die anderen suchen qualifizierte Mitarbeiter. Doch gleichzeitig sind Ansprüche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Arbeit, Arbeitsplatz und Arbeitsumfeld gestiegen.



### Marktplatz Internet

Der Marktplatz ,Internet, stellt eine der mächtigsten Entwicklungen für Industrie, Politik und Gesellschaft in den kommenden Jahren in den Mittelpunkt: die (R)Evolution hin zu Industrie 4.0.



### Marktplatz Zukunftsplanung

Fabrik und Stadt gehören zusammen. Bei den Planungsaufgaben der Zukunft wird es stärker denn je darum gehen, die Interessen von Städten und Unternehmen zu synchronisieren.



### Marktplatz Energie

Der Marktplatz Energie greift alle Themen und Herausforderungen auf, die im Rahmen neuer Energiekonzepte von Kommunen, Firmen und Anbietern zu beachten sind.

Ein sechster Marktplatz war für die Vertreter der Kommunen reserviert – unter dem Stichwort „Stadt der Zukunft“ tauschten sich die Vertreter aus Städten insbesondere aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Österreich (Graz und Wien) aus.

Oberstes Ziel war und ist es, Anhand von konkreten Aufgabenstellungen aber auch auf Basis von Ideen Vorschläge für die Umsetzung zu erarbeiten. ■



Herr Ralf Winterstein, Firma Mahle nimmt am Marktplatz „Energie“ seine Bewertungen vor. Bild: © AUDI AG ■

Die Initiatoren, Audi Produktion und NoAE laden Städte, Wissenschaft und Wirtschaft zur weiteren Zusammenarbeit ein. Erste Nachfolgetermine haben bereits stattgefunden. ■

### Kontakt:

ewf institute NoAE

Dipl.-Kfm. H. Köpplinger

Becker-Gundahl-Strasse 19  
D 81479 Munich – Germany  
Phone: +49 (89) 7489-9669  
Mobile: +49 (170) 52 77 666  
E-mail: h.koepplinger@ewf-institute.com  
www.noae.com

### Weitere Informationen im Internet:

Plattform für Future City Factory  
[www.future-city-factory.de](http://www.future-city-factory.de)

### Soziale Netzwerke:

<https://www.xing.com/de/communities/groups/future-city-factory-64df-1005233>



Frau Monika Thomas, Stadt Wolfsburg bei der Bewertung der Projektideen am Marktplatz „Stadt der Zukunft“ Bild: © AUDI AG ■